

VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
 Association des archivistes suisses
 Associazione degli archivisti svizzeri
 Associazion da las archivarias e dals archivaris svizzers
 www.vsa-aas.ch

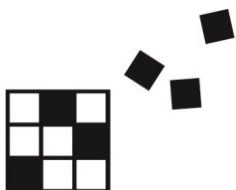
Arbeitsgruppe Stadt- und Gemeindearchive
 Groupe de travail Archives communales
 Gruppo di lavoro Archivi comunali e patriziali
 Gruppa da lavur Archivs communals

Protokoll der Sitzung vom 22. November 2019

10.15–12.15 Uhr, Stadtarchiv Zürich

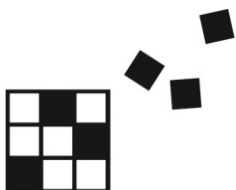
Anwesend: Karin Beck, François Beuret, Michael Blatter, Marie-Pascale Chassot-Hauser, Florian Fischer, Roland Gerber, Olivier Girardbille, Thomas Glauser, Thomas Ryser, Nicoletta Solcà
 Entschuldigt: Marlis Betschart, Rodolfo Huber, Nicole Meystre, Roman Sigg, Ulf Wandler

Traktanden	Zuständigkeit/Termin
Traktandenliste 1. Begrüssung 2. Protokoll der heutigen Sitzung 3. Protokoll vom 23. August 2019 in Zürich 4. Table Ronde 2020: Kommunale Daten in kantonalen und nationalen Fachanwendungen 5. Varia 6. Gemeinsames Mittagessen	
1. Begrüssung Michael Blatter begrüsst die Anwesenden. Aus verschiedenen Gründen mussten sich einige AG-Mitglieder entschuldigen lassen.	
2. Protokoll der heutigen Sitzung Florian Fischer erklärt sich bereit, das heutige Protokoll zu schreiben.	
3. Protokoll vom 23. August 2019 in Zürich Das hervorragende Protokoll der letzten Sitzung wird bei Olivier Girardbille herzlich verdankt.	
4. Table Ronde 2020: Kommunale Daten in kantonalen und nationalen Fachanwendungen Die AG rekapituliert die an den letzten Sitzungen besprochenen Punkte. Wie an der letzten Table Ronde 2018 sollen drei bis vier kurze Input-Referate die Grundlage für eine Diskussion im Plenum bilden. Marlis Betschart, Olivier Girardbille und Thomas Ryser haben sich für Inputs zur Verfügung gestellt und teilweise auch bereits ein kurzes Abstract per Mail verschickt. Zum Thema «Kommunale Daten in kantonalen und nationalen Fachanwendungen» soll neben den Inputs aus kommunaler Perspektive nach Möglichkeit auch ein Referat mit kantonalem Hintergrund kommen, evtl. auch mit Hinweis auf nationale Fachanwendungen. Michael Blatter nimmt deshalb Kontakt mit Delphine Friedman, Directrice AC VD, auf, die kommunale und kantonale Erfahrung einbringen	Michael Blatter



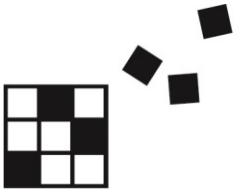
VSA-AAS

Traktanden	Zuständigkeit/Termin
<p>kann. Sollte Delphine Friedmann nicht teilnehmen können, wird Karin eine Anfrage an Thomas Neukom, Abteilungsleiter Überlieferungsbildung StAZH, richten. Er ist auch Präsident der AG Bewertung des VSA, die sich bereits mit dem Thema «kantonale Daten in nationalen Fachanwendungen» befasst hat. Sollte auch er absagen, begnügen wir uns mit drei Inputs für die Table Ronde.</p>	(Karin Beck)
<p>Für die weitere Organisation der Table Ronde stellt sich Thomas Glauser von der gastgebenden Stadt Zug zur Verfügung. Er hat den Veranstaltungsort (Burgbachtal, Dorfstrasse 12, 6300 Zug) reserviert und wird auch das Catering organisieren (Stehlunch an kleinen Tischen). Der VSA hat CHF 1000 für die Table Ronde zugesagt, Thomas Glauser wird den Betrag über die Stadt Zug in Rechnung stellen. Grosszügigerweise kann das Stadtarchiv Zug allfällige darüberhinausgehende Kosten inkl. Verpflegung übernehmen.</p>	Thomas Glauser
<p>Die AG legt folgendes Programm für die Table Ronde fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10.30 Uhr: Beginn (aufgrund der Zugverbindungen nach Zug etwas später als 2018), kurze Begrüssung durch Thomas Glauser • 10.35 Uhr: Input-Referate, jeweils 10 bis 15 Minuten, dazwischen 5 Minuten für Verständnisfragen und Wechsel der Referierenden <ul style="list-style-type: none"> • 1. Olivier Girardbille (F): Allgemeine Einführung, Aufzeigen der Problematik (Beispiel Kt. NE) • 2. Thomas Ryser (D): Steuerakten/-daten (Beispiel Kt. SG) • 3. Marlis Betschart (D): Polizei-Daten aus «POLIS» (Beispiel Kt. ZH) • 4. Delphine Friedmann (F) oder Thomas Neukom (D): Thema offen • 11.55 Uhr: Einstieg in die Diskussion • 13.15 Uhr: Schluss der Table Ronde, Übergang zum Stehlunch 	Olivier Girardbille Thomas Ryser Marlis Betschart
<p>Die Diskussion wird von Thomas Glauser moderiert. Die AG-Mitglieder überlegen sich jeweils eine bis zwei Fragen, die sie gegebenenfalls in die Diskussion einbringen wollen.</p>	Thomas Glauser
<p>Die Einladung wird über den VSA breit gestreut, es sind ja insbesondere auch kantonale Archive angesprochen. Thomas Glauser wird die Einladung bzw. das Programm bis Ende Jahr über das VSA-Sekretariat bzw. den Webmaster zur Publikation über die gängigen Kanäle eingeben (VSA-News, Info per Mail, Publikation auf Webseite der AG), mit der Bitte um Publikation bis zur zweiten Woche Januar 2020. Die Einladung mit Programm der Table Ronde wird in drei Sprachen versandt (drei einzelne PDF-Dateien). Nach Anmeldeschluss erhalten die angemeldeten Teilnehmenden die Abstracts zu den Input-Referaten ebenfalls dreisprachig.</p>	Thomas Glauser, VSA-Sekretariat
<p>Es wird wiederum eine Anmeldung geben. Diese soll über das VSA-Sekretariat organisiert werden. Thomas Glauser nimmt mit dem Sekretariat. Anmeldeschluss: 17. Februar 2020. Maximale Anzahl Teilnehmende: 40 Personen plus Mitglieder der AG. Auch die AG-Mitglieder melden sich via Sekretariat an, damit nur eine Liste der Teilnehmenden erstellt werden muss.</p>	Thomas Glauser, VSA-Sekretariat alle
<p>Von der Table Ronde wird es kein Protokoll und keine Zusammenfassung geben. Die Referierenden sind gebeten, ihre allfälligen PowerPoint-Präsentationen vor</p>	Thomas Glauser, VSA-Sekretariat



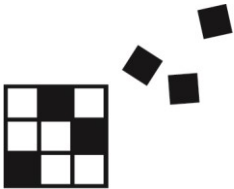
VSA-AAS

Traktanden	Zuständigkeit/Termin
<p>der Table Ronde an Thomas Glauser zu schicken, der für die Publikation auf der Webseite via VSA-Webmaster zuständig ist.</p> <p>Folgende Aufgaben und Termine werden vereinbart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bis 13.12.2019: Die Referierenden liefern die Titel ihres Inputs zu Händen Programm an Thomas Glauser. • bis 31.12.2019: Thomas Glauser erstellt das Programm und liefert es an das VSA-Sekretariat zur Verbreitung über News/Mail/Webseite. Nicoletta Solcà und Marie-Pascale Chassot-Hauser sind bei der Übersetzung des Programms bei Bedarf gerne behilflich. • bis 10.01.2020: Publikation Einladung/Programm durch VSA-Sekretariat. • bis 31.01.2020: Die Referierenden schicken die Abstracts zu ihren Referaten an Thomas Glauser. Er nimmt mit Marie-Pascale Chassot-Hauser (D in F) und Nicoletta Solcà (D in I) Kontakt auf bezüglich Übersetzungen; die Übersetzung F in D übernimmt Thomas Glauser. • 17.02.2020: Anmeldeschluss für die Teilnahme • bis 24.02.2020: Übersetzungen zurück an Thomas Glauser, der die Abstracts zusammenstellt. • ab 27.02.2020: Versand der Abstracts an alle Teilnehmenden. • bis 05.03.2020: Die Referierenden stellen Thomas Glauser ihre allfälligen PowerPoint-Präsentationen zu. Publikation auf Webseite organisiert durch Thomas Glauser. • 06.03.2020: Table Ronde in Zug. 	<p>Thomas Glauser, VSA-Sekretariat; Referierende: M. Betschart, T. Ryser, O. Girardbille; Mithilfe Übersetzung: N. Solcà, M.-P. Chassot-Hauser</p>
<p>5. Varia</p> <p>5.1 Termine Die Termine für das nächste Jahr stehen bereits (vgl. Protokoll vom 23. August 2019). Die Termine für das Jahr 2021 werden voraussichtlich an der Sitzung vom 19. Juni 2020 vereinbart.</p> <p>5.2 Adressliste Früher gab es eine durch das VSA-Sekretariat geführte Adressliste mit Personen, welche regelmässig über die Aktivitäten der AG Stadt- und Gemeindearchive informiert wurden. Diese Liste wurde vor einiger Zeit aufgegeben, da über die VSA-Kanäle in der Regel breite Kreise informiert werden. Michael Blatter hat nun aus der Westschweiz eine Anfrage zur Aufnahme in die erwähnte Adressliste erhalten. Er wird der Person die Situation in einer kurzen Antwort erläutern. Olivier Girardbille erklärt sich bereit, die Antwort auf Französisch kurz gegenzulesen.</p> <p>5.3 Fürsorgerische Zwangsmassnahmen: Rolle der Stadt- und Gemeindearchive Marlis Betschart hat per Mail informiert, dass sie an der Tagung «Erinnerung – Recht und Pflicht!» vom 14. November 2019 in Bern teilgenommen hat, welche durch die Schweizerische Archivdirektorinnen- und Archivdirektorenkonferenz ADK (Conférence des directrices et directeurs d'Archives suisses CDA) veranstaltet wurde. Im Teil zur Rolle der Archive im Aufarbeitungsprozess der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen sei die Leistung der kantonalen Archive hervorgehoben wor-</p>	<p>Karin Beck, alle</p> <p>Michael Blatter, Olivier Girardbille</p>



VSA-AAS

Traktanden	Zuständigkeit/Termin
<p>den, die neben den Opferhilfestellen als Anlaufstellen für Betroffene definiert worden waren. Die Stadt- und Gemeindearchive seien nicht erwähnt worden. Bezüglich der kommunalen Stufe sei bloss erläutert worden, dass den Gemeinden zumindest zu Beginn die Fachkompetenz und teils auch das Verständnis gefehlt habe und man sie an ihre Aufgaben heranführen müssen. Marlis Betschart bedauert diese Darstellung, da Stadt- und Gemeindearchiv mit Fachpersonal gar nicht Erwähnung gefunden hätten. Sie hält fest, dass in der ganzen Thematik die Stadt- und Gemeindearchive nicht von Anfang an in die Lösungsfindung einbezogen gewesen seien, sondern dass die ADK die kommunalen Archive vor vollendete Tatsachen gestellt habe.</p> <p>Die AG teilt Marlis Betscharts Anliegen. Gerade im Bereich der Vormundschaftsakten, welche aus kommunaler Zuständigkeit entstanden sind und auch auf Ebene Gemeinde aufbewahrt werden, ist davon auszugehen, dass die Hauptarbeit bei den Stadt- und Gemeindearchiven angefallen ist. Verschiedene AG-Mitglieder berichten über sehr aufwändige Recherchen und Total-Digitalisierungen komplexer Dossiers, die grosse Ressourcen gebunden haben und teilweise weiterhin binden, sowie über die Betreuung von Betroffenen bei der Akteneinsicht in den Archiven. Diese Arbeit wurde offenbar an der erwähnten Tagung nicht gewürdigt.</p> <p>Die AG erkennt die Problematik, dass in vielen Gemeinden ohne Archiv-Fachpersonal der Zugang zu den gesuchten Akten schwierig war bzw. einige Unterstützung durch die kantonalen Archive nötig war. Die AG findet es aber stossend, dass die ADK die Arbeit der durch professionelles Fachpersonal geführten Stadt- und Gemeindearchive in diesem Zusammenhang nicht erwähnenswert hielt.</p> <p>Die AG diskutiert über eine mögliche Rückmeldung an die ADK und beschliesst, dass sie zeitnah in einem offiziellen Schreiben an den Vorstand der ADK auf die Problematik aufmerksam machen möchte. Das Schreiben soll auch vorschlagen, dass man in Zukunft klarer zwischen «von Fachpersonen betreute Stadt- und Gemeindearchive» und «nicht von Fachpersonen betreute Stadt- und Gemeindearchive» unterscheiden soll.</p> <p>Die AG fragt Marlis Betschart an, ob sie aufgrund ihrer Mail einen Entwurf für ein solches Schreiben ausarbeiten kann. Sollte sie die Aufgabe nicht übernehmen können, bietet Florian Fischer an, aufgrund des Mailverkehrs und der heute geführten Diskussion einen Entwurf zu erarbeiten. Unterzeichnet würde das Schreiben durch Michael Blatter und Karin Beck.</p> <p>5.4 Gemeindefusionen</p> <p>Olivier Girardbille informiert über die auf 1. Januar 2021 geplante Fusion der Gemeinden Corcelles-Cormondrèche, Peseux und Valangin mit der Stadt Neuchâtel und die damit verbundenen Herausforderungen bezüglich der Vereinigung der unterschiedlich geführten Archive der vier Gemeinden. Insbesondere die Frage der zukünftigen räumlichen Situation ist drängend, da es hierzu noch keine Lösung gibt. Erfahrungen aus anderen Städten/Gemeinden zeigen, dass ein Verbleib der Archive der ehemaligen Gemeinden an ihren Standorten zu logistischen Problemen führen. Nicoletta Solcà erläutert dies Anhand der verschiedenen Fusionen, an</p>	<p>Marlis Betschart, (Florian Fischer)</p> <p>Michael Blatter, Karin Beck</p>



VSA-AAS

Traktanden	Zuständigkeit/Termin
<p>denen die Stadt Lugano in den letzten zwei Jahrzehnten beteiligt war.</p> <p>Die AG bespricht verschiedene Modelle der möglichen Integration von Gemeindearchiven nach Fusionen. Dabei werden auch Kosten für die Vergabe von Erschliessungsaufträgen an externe Dienstleister verglichen. Diese Thematik kann bei Bedarf an einer nächsten Sitzung wieder aufgegriffen werden.</p> <p>5.5 Übergabe Präsidium Michael Blatter und Karin Beck besprechen im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen die Übergabe des Präsidiums der AG.</p>	<p>Karin Beck</p>
<p>6. Gemeinsames Mittagessen Karin Beck hat für das gemeinsame Mittagessen einen Tisch im Restaurant «Kantorei» reserviert.</p>	

Luzern, 25. November 2019

Protokoll: Florian Fischer